

Verändertes Datum für Blockade von israelischen Schiffen und Gütern

Der schwedische Hafearbeitervverband hatte am 2. Juni eine Blockade vom 15. - 24. Juni gegen Schiffe und Güter aus Israel angekündigt. Die Blockade würde angesagt als eine Reaktion gegen die Überfälle auf "Ship to Gaza". Der schwedische Hafearbeiterverband hat früher seine Unterstützung für das humanitäre Projekt "Ship to Gaza" ausgedrückt. Ein weiterer Grund der angekündigten Blockade ist die Aufforderung an Israel, die illegale Handelsblockade zu beenden.

Der Arbeitgeberverband Schwedische Häfen hat geantwortet, dass die Teilnehmer an der Blockade auch für alle ökonomischen Schäden haften müssen. Der Arbeitgeberverband meint, dass die Teilnahme gegen die schwedische Arbeitsverpflichtung verstösst.

Als eine Reaktion auf die Äusserungen des Arbeitgeberverbandes hat der Schwedische Hafearbeiterverband eine neue Ankündigung, mit einem begrenzten Zeitintervall veröffentlicht. Die Vereinigten Palästinensischen Verbände und Gewerkschaften haben auch einen Aufruf an alle Hafenverbände weltweit gerichtet, unterstützende Aktionen durchzuführen und der palästinensischen Situation zu helfen.

Die Blockade gegen israelische Schiffe und Güter wird um Mitternacht den 23. Juni in Kraft treten und bis Mitternacht am 29. Juni 2010 anhalten. Die schwedische Blockade wird gleichzeitig mit der norwegischen Blockade stattfinden. Der norwegische Hafearbeiterverband hat eine Blockade gegen israelische Schiffe und Güter für zwei Wochen ab 15. Juni angekündigt.

Kontakt und weitere Informationen:

Björn A.Borg Präsident, Schwedische Hafearbeiterverband (+46 70 680 95 48)
Peter Annerback ledamot, Mitglied Executive Committee (+46 31 51 54 51)
Rolf Axelsson Mitglied Executive Committee +46 70 950 89 09